

97867-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Fernmeldeanlagen – Bildungscampus Naumburg, Schönburger Straße, 06618 Naumburg, Los 4-06n: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
OJ S 29/2026 11/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Burgenlandkreis

E-Mail: vergabestelle@blk.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bildungscampus Naumburg, Schönburger Straße, 06618 Naumburg, Los 4-06n:

Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Beschreibung: Der Burgenlandkreis als Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines neuen Schulcampus auf dem Areal „Stadtquartier Schönburger Straße“, bestehend aus Schulgebäude und 3 - Felder - Sporthalle. Das ebenfalls auf dem Gelände geplante Zentrum für das Berufsvorbereitende Jahr (BVJ) ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Das Baufeld für den geplanten Campusneubau befindet sich östlich des Naumburger Zentrums im Geltungsbereich eines rechtsgültigen Bebauungsplanes (B - Plan Nr . 62 “Stadtquartier Schönburger Straße”). Die ehemalige Bebauung sowie die Oberflächenbeläge wurden bereits zurückgebaut. Das Schulgrundstück selbst liegt an der südlich verlaufenden Schönburger Straße sowie an der östlich verlaufenden, im Zuge des B- Plan- Verfahrens neu geplanten und errichteten Dr. - Wilhelm- Kniest- Straße zwischen der Schönburger Straße und der Grochlitzer Straße an. Zum Campus gehört noch das Grundstück mit der Flurstücksnummer 692. Hier befindet sich derzeit eine durch das Technische Hilfswerk (THW) genutzte Anlage. Das dort geplante Gebäude ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Das Straßenquartier zwischen Schönburger- , Rosa-Luxemburg und Grochlitzer Straße ist gekennzeichnet durch eine weitgehend homogen wirkende Bebauung durch meist dreigeschossige Wohngebäude. Das Grundstück ist weitgehend eben und umfasst eine Fläche von 25.196m². Die baulichen Anlagen des neuen Schulcampus werden auf drei Gebäudebereiche verteilt . In der Angebotsaufforderung sind die Gebäudeteile des Bauvorhabens wie folgt bezeichnet:
Teilobjekt A Schulgebäude Das Gebäude, das die Schulräume der Förderschule, der Sekundarschule und Teile des BVJ beherbergt, bildet als größte Baumasse das Zentrum der Anlage und ist selbst in drei „Gebäudekuben“ gegliedert, höhenmäßig gestaffelt zwischen zwei und vier Obergeschossen. Die drei Baukörperbereiche sind jeweils um einen Innenhofkern gegliedert. Die Gebäude werden in Massivbauweise mit tragenden Wänden und Stützen aus Stahlbeton sowie Stahlbetondecken mit Flachdach errichtet. Die Gründung erfolgt auf Stahlbetonbodenplatten . Der mittlere Gebäudeteil (A 1) ist unterkellert, die nördlichen und südlichen Gebäudeteile (A2 und A3) sind nicht unterkellert. Teilobjekt B Sporthalle Die Drei - Feld-Sporthalle ist im Anschluss an das Schulgebäude nördlich angeordnet . An dem großen Hallenraum mit DIN- Maßen (4 5 x 2 7 m) schließt sich an der südlichen Längsseite ein

zweigeschossiger Funktionstrakt an. Die Gebäudegründung für den Sozialtrakt erfolgt als Plattengründung mit bewehrten Stahlbeton- Bodenplatten, die Halle wird mit Einzelfundamenten und Fundamentstreifen unter den Außenwänden gegründet. Die tragenden Wände, Stützen sowie die Geschossdecken im Sozialtrakt werden in Stahlbetonbauweise errichtet. Das Hallendach wird mit Leimholzbindern und einer Tragschale aus Stahltrapezblech ausgebildet. Werkstattgebäude des BVJ (Bauteil C) Das Werkstattgebäude liegt im nordwestliche Grundstücksteil auf dem „THW-Gelände“. Es besteht aus einem 2-geschossigem Sozialgebäude (Bestand) und einer eingeschossigen Werkhalle (Neubau). Das 2- geschossige Bestandsgebäude hat die Abmaße l x b x h 19,90 x 12,35 x 6,96 m und soll ohne wesentliche statisch-konstruktive Eingriffe ergänzende Funktionen wie Umkleiden, Lehrerbereich, Sanitärräume und Technikräume aufnehmen. Die Werkhalle hat die Abmaße l x b x h 33,90 x 28,40 x 4,78 m und wird in Massivbauweise auf einer bewehrten Stahlbeton-Bodenplatte sowie Streifenfundamenten unter den Außenwänden errichtet. Die tragenden Außen- und Innenwände sind gemäß statischem Konzept aus Stahlbeton. Die Dachdecke des Werkstattgebäudes wird mit 40 cm dicken Betonfertigteilen aus Spannbetonhohlplatten hergestellt.

Kennung des Verfahrens: cd0ee0b5-0e83-4289-b5d8-7d3ce13bd741

Interne Kennung: 30.ZVS.7 / 60 / 7 / 2026 (B)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen, 45312200

Installation von Einbruchmeldeanlagen, 45232300 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Fernsprech- und Fernmeldeleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr. Wilhem-Kniest-Straße

Stadt: Naumburg

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auf die Fristen zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Bieteranfragen müssen bis zum 12.11.2025, 24:00 Uhr elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sein, damit die Vergabestelle diese innerhalb der Frist des § 10a Abs. 6 Nr. 1 VOB/A-EU beantworten kann. Anfragen, die nach dem o. g. Zeitpunkt bei der Vergabestelle eingehen, sind nicht mehr „rechtzeitig“ im Sinne der vorgenannten Vorschrift und werden nicht mehr beantwortet. Wir weisen darauf hin, dass die Einsicht in die veröffentlichten Informationen dem Bieter obliegt. Das bedeutet, dass durch die Bieter, welche beabsichtigen ein Angebot abzugeben, zu prüfen ist, ob durch die Vergabestelle neue Informationen, Antworten oder Bekanntmachungen veröffentlicht wurden sind. (siehe auch "Hinweise zu dieser Ausschreibung von der e-Vergabe-Plattform").

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigung - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB.

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB.

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben - Zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die nationalen Ausschlussgründe nach TVergG LSA und VgV i.V. m. VOB-A/EU.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bildungscampus Naumburg, Schönburger Straße, 06618 Naumburg, Los 4-06n:
Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Beschreibung: Diese Ausschreibung umfasst die Arbeiten in den Kostengruppen 450 zur Errichtung der Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen im Bauvorhaben „BCN BILDUNGSCAMPUS NAUMBURG“. In der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass angebotene Materialien / Bauteile frei Baustelle zu liefern, an den Einbauort zu transportieren und betriebsbereit zu montieren sind. Weiterhin ist die Koordination mit anderen Gewerken, in Form von Abstimmungen zu gemeinsamen koordinierten Einsätzen / Lieferungen / Prüfungen auf der Baustelle, bspw. mit Tiefbau, Energieversorger oder mit dem Gebäudemanagement (Bauherr), mit in die Kalkulation der Angebotspreise einzubeziehen. VE 4-06n - Fernmelde und Informationstechnische Anlagen: Schulgebäude: ----- 3 Rufanlagen für Behindertengerechtes WC IP-Video-Gegensprechanlage Haupteingang als Stele / Haupttor als Einbau Ca. 10 Fluchttürterminals Brandmeldeanlage (flächendeckend, außer Sanitärräume) - separate Aufschaltung auf die Feuerwehr, FIBS, - ca. 100 Handmelder (Feuermelder / Amokmelder) - ca. 5 Rauchansaugmelder, ein Linearer Rauchmelder Optisch - ca. 500 Mehrfachsensormelder - ca. 200 Sockelsirenen - ca. 3 optische und 20 akustische Signalgeber - ca. 12km Brandmeldekabel Einbruchmeldeanlage - ca. 40 Bewegungsmelder - ca. 8 überwachte Türen Übertragungsnetz - 8 Datenracks auf 4 Ebenen - ca. 40 Patchfelder 19-Zoll-Einbau - ca. 300 Datendoppeldosen / 60 Dateneinzeldosen - ca. 40km Datenleitung Cat 7a AWG22 - ca. 700 Patchkabel Kupfer - ca. 600m LWL-Universalleitungen OM5 Uhrenanlage - eine Hauptuhr 19-Zoll-Einbau - ca. 20 LED-Digitaluhren - ca. 1100m Installationskabel Elektroakustische Anlage - eine ELA-Zentrale und 3 Etagenverstärker - ca. 150 Lautsprecher - ca. 2100m Installationskabel Sporthalle: ----- 2 Rufanlagen für Behindertengerechtes WC Klingelanlage mit 2 Ruftastern mit Aufschaltung auf ELA Brandmeldeanlage (flächendeckend, außer Sanitärräume) - Unterzentrale - ca. 15 Handmelder (Feuermelder / Amokmelder) - ca. 4 Rauchansaugmelder - ca. 90 Mehrfachsensormelder - ca. 30 Sockelsirenen - ca. 1 optische und 10 akustische Signalgeber - ca. 3km Brandmeldekabel Einbruchmeldeanlage - ca. 8 Bewegungsmelder - ca. 8 überwachte Türen Übertragungsnetz - 2 Datenracks - ca. 5 Patchfelder 19-Zoll-Einbau - ca. 30 Datendoppeldosen / 20 Dateneinzeldosen - ca. 5 km Datenleitung Cat 7a AWG22 - ca. 100 Patchkabel Kupfer Uhrenanlage - eine Hauptuhr 19-Zoll-Einbau - ca. 5 Analoguhren - ca. 400m Installationskabel - eine Spielstandsanzeige Elektroakustische Anlage - eine ELA Zentrale und 3 Etagenverstärker - ca. 20 Lautsprecher - ca. 12 Lautsprecher Ballwurfsicher 80W - ca. 1500m Installationskabel BVJ-Gebäude: ----- eine Rufanlagen für Behindertengerechtes WC Klingelanlage mit einer Ruftastern mit Aufschaltung auf ELA Brandmeldeanlage (flächendeckend, außer Sanitärräume) - Unterzentrale - ca. 20 Handmelder (Feuermelder / Amokmelder) - ca. 60 Mehrfachsensormelder - ca. 30 Sockelsirenen - ca. 10 optische und 10 akustische Signalgeber - ca. 2,5 km Brandmeldekabel Einbruchmeldeanlage - ca. 20 Bewegungsmelder - ca. 8 überwachte Türen Übertragungsnetz

- 2 Datenracks - ca. 5 Patchfelder 19-Zoll-Einbau - ca. 30 Datendoppeldosen / 10 Dateneinzeldosen - ca. 3,5 km Datenleitung Cat 7a AWG22 - ca. 80 Patchkabel Kupfer
Uhrenanlage - eine Hauptuhr 19-Zoll-Einbau - ca. 4 Analoguhren - ca. 300m Installationskabel
Elektroakustische Anlage - eine ELA Zentrale - ca. 25 Lautsprecher - ca. 1000m Installationskabel
Interne Kennung: 30.ZVS.7 / 60 / 7 / 2026 (B)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen, 45312200

Installation von Einbruchmeldeanlagen, 45232300 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Fernsprech- und Fernmeldeleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr. Wilhem-Kniest-Straße

Stadt: Naumburg

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Fonds für einen gerechten Übergang (2021/2027)

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: Durchführungserlas für die "ESF-nahe" Maßnahme i. S. der transferrelevanten schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, einschließlich Infrastruktur (JTF-Förderung Bildungscampus Naumburg)

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gem. § 5 Abs. 1 VOB/B sind: Frist für den Auftragsbeginn: 05.06.2026 Vorlage

Werk- und Montageplanung: 6 Wochen nach Auftragszugang Frist für die Vollendung

(abnahmereife Fertigstellung) der Leistung: 30.09.2028 folgende als Vertragsfrist vereinbarte

Einzelfristen: Schule+Sporthalle: ----- Leistungsbeginn Baustelle: 05.06.2026

Gesamtfertigstellung Schule und Sporthalle, inclusive aller erforderlichen Sachverständigen-

Abnahmen mit vorliegenden Berichten/Protokollen: 14.12.2027 BVJ-Werkstatt:

----- Leistungsbeginn Baustelle: 01.01.2028 Gesamtfertigstellung BVJ-

Werkstatt, inclusive aller erforderlichen Sachverständigen-Abnahmen mit vorliegenden

Berichten/Protokollen: 30.09.2028 Allgemeine Hinweise zu den Einzelnachweisen: s. dazu

auch abschließende Liste: 1. Anstelle der Einzelnachweise kann auch das Präqualifizierungs-Zertifikat (PQ-VOB/ULV) vorgelegt werden. 2. Für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sind

die Eignungsnachweise und Erklärungen entsprechend den gestellten Anforderungen

vorzulegen. 3. Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2 VOB/A EU sind auf gesondertes Verlangen die dort

benannten Angaben von eingesetzten Unterauftragnehmern der Vergabestelle anzugeben

(siehe auch Formblatt 233). 4. Bei Einsatz von Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen anderen Unternehmen abzugeben, es sei denn diese sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer unter der das Unternehmen in der Liste PQ/ULV geführt werden. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor weitere Nachweise aus oben genannter Liste auch vom anderen Unternehmen auf gesondertes Verlangen abzufordern. (siehe auch Bewerbungsbedingungen – FB 212 EU). 5. Bewerber, die nicht ihren Sitz in der BRD haben, haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Fremdsprachige Nachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. 6. Bei der elektronischen Angebotsabgabe ist grundsätzlich für den Nachweis der Eignung die Vorlage von eingescannten Unterlagen, Erklärungen und Nachweisen (=Kopie) ausreichend. Die Vergabestelle behält sich vor auf gesondertes Verlangen die Vorlage von Original-Unterlagen nachzufordern. 7. Wir weisen darauf hin, dass die Bieter die gem. Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen genannten vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist vorlegen müssen und dass bei nicht fristgerechter Vorlage der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise das Angebot von der Wertung auszuschließen ist. Eine Fristverlängerung ist nur bei rechtzeitiger Beantragung vor Fristablauf mit Angabe einer nachvollziehbaren Begründung möglich. 8. Im Falle von Widersprüchen in den Vergabeunterlagen zu gestellten Anforderungen der geforderten Erklärungen und Nachweise gelten grundsätzlich vorrangig die in der Bekanntmachung genannten Anforderungen. 9. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wird der Auftraggeber ab einem Auftragswert von 30.000 € für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG abfordern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben: 1. Angebotsschreiben (Formblatt 213) 2. Leistungsverzeichnis oder Kurzleistungsverzeichnis für das/die angebotene/-n Los/-e als PDF-Datei mit den Eintragungen der Angebotspreise des Bieters. (Eine Nicht-Abgabe dieser PDF-Datei führt zum Ausschluss des Angebotes. Diese Unterlagen werden nicht nachgefordert.) 3. Leistungsverzeichnis / Angebot als GAEB 84-Datei (Sie werden gebeten, die von Ihnen verpreisten Leistungsverzeichnisse im Dateiformat DA84 einzureichen, da dies eine beschleunigte rechnerische Prüfung der eingegangenen Angebote ermöglicht. Die GAEB-Datei ersetzt nicht das als PDF-Datei abzugebende verpreiste Leistungsverzeichnis. Sollten Sie dieser Bitte nicht entsprechen, hat dies jedoch keine unmittelbaren Konsequenzen für Sie, insbesondere wird Ihr Angebot nicht aus diesem Grund ausgeschlossen werden.) 4. Produktangaben / Bietertexteintragungen in folgenden Positionen: erforderlich - siehe Anlage LV: Bieterangabenverzeichnis 5. Erforderliche Zertifikate: - BMA mit VdS-Systemanerkennung (gem. LV Pos. 1.05.01; 2.05.01) Das System muss über eine VdS-Systemanerkennung für Brandmeldeanlagen besitzen. Die Anlagen sind nur vom VdS-zugelassenen Errichtern zu erstellen. Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizulegen. Die VdS Anerkennungsnummer und der festgelegte Geltungsbereich ist nachzuweisen. Zusammen mit Abgabe des Angebotes hat der Bieter die entsprechenden Zertifikate so wie das Zertifikat über eine Zertifizierung nach ISO 9001 beizubringen - EMA mit VdS-Systemanerkennung (gem. LV Pos. 1.06.01; 2.06.01) Der Errichter muss im Besitz der VdS-Anerkennung sein. Die Einbruchmeldeanlage darf nur durch eine VdS-zugelassene

Fachfirma montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die entsprechende Zertifizierung und die Zulassung nach VdS sind auf Verlangen dem Auftraggeber vorzuweisen. Darüber hinaus muss der Bieter auch in der Lage sein, die angebotenen Systeme in Stand zu halten. Dies hat in Form eines 24-Stunden-Services zu erfolgen, d.h. das Service-Personal des Bieters muss rund um die Uhr erreichbar und einsetzbar sein. Die angebotene Einbruchmeldeanlage muss in allen Teilen komplett vom VdS mit den entsprechenden Zulassungsnummern zugelassen sein. - Bieter-Zertifizierung nach ISO 9001 - Anerkennung als Errichterunternehmen für Gefahrenmeldeanlagen des VDS 6. Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 7. Beiliegendes Formblatt 124-BLK – Eigenerklärung zur Eignung (Präqualifizierte Bieter legen bitte das Zertifikat bei) alternative Einheitliche Europäische Eigenerklärung 8. Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft) - sofern erforderlich 9. Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient) - sofern erforderlich 10. Beiliegende Eigenerklärung Artikel 5k EU-Sanktionspaket 11. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) 12. Information der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Auftragnehmer Allgemeine Hinweise: siehe hierzu Bekanntmachung-Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen sowie abschließende Liste in den Vergabeunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben: Handelsregistrauszug oder Gewerbeanmeldung oder Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer Allgemeine Hinweise: siehe hierzu Bekanntmachung-Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen sowie abschließende Liste in den Vergabeunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben: Handelsregistrauszug oder Gewerbeanmeldung oder Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer Allgemeine Hinweise: siehe hierzu Bekanntmachung-Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen sowie abschließende Liste in den Vergabeunterlagen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben: Beiliegendes Formblatt 124-BLK – Eigenerklärung zur Eignung (Präqualifizierte Bieter legen bitte das Zertifikat bei); alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung Allgemeine Hinweise: siehe hierzu Bekanntmachung-Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen sowie abschließende Liste in den Vergabeunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot abzugeben: gültiger Nachweis über Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden und mit Ablaufdatum bzw. Nachweis, dass zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung eine solche Versicherung besteht. Allgemeine Hinweise: siehe hierzu Bekanntmachung-Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen sowie abschließende Liste in den Vergabeunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle behält sich weiterhin vor, folgende Nachweise und Erklärungen auf gesondertes Verlangen abzufordern: 1. Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - sofern zutreffend 2. Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - sofern zutreffend 3. Beiliegendes Formblatt 124-BLK - Eigenerklärung zur Eignung von allen Nachunternehmern /Eignungsleihern (oder Angabe PQ); alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung - sofern zutreffend 4. Beiliegende Eigenerklärung, Mindeststundenentgelte und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA) von allen Nachunternehmern - sofern zutreffend 5. Referenznachweise: Für die Beurteilung der Eignung sind (ggf. abweichend von den Vorgaben im Formblatt 124-BLK) mindestens drei Referenznachweise über vergleichbare Leistungen mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner mit Kontaktdaten; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer; ARGE-Partner; Nachunternehmer) - maßgebender Zeitraum: Referenzen in den letzten fünf Kalenderjahren 6. Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise 7. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal 8. beigefügte Erklärung über Freistellungsbescheinigung und/oder Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Hinweis: Wird die Freistellungsbescheinigung vorgelegt, ist die Einreichung der beigefügten Erklärung nicht zwingend erforderlich.) 9. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist 10. Unbedenklichkeitsbescheinigung mindestens einer Krankenkasse 11. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (maximal 6 Monate alt) 12. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen 13. Information der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Unterauftragnehmer - sofern zutreffend 14. Angaben zu den wirtschaftlichen Eigentümern des Auftragnehmers: Diese Angaben umfassen: Nachname, Vorname, Geburtsdatum sowie Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Steuer-Identifikationsnummer 15. Angaben zu den Nachauftragnehmern des Auftragnehmers, sofern der Gesamtwert je Unterauftrag 50.000 € mit Umsatzsteuer übersteigt: Diese Angaben umfassen: Höhe des Unterauftrages, Name der Unterauftragnehmer, dessen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Steuer-Identifikationsnummer 16. Produktdatenblätter benannter Fabrikate 17. Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen) Allgemeine Hinweise: siehe hierzu Bekanntmachung-Ziffer 5.1.6 - Allgemeine Informationen sowie abschließende Liste in den Vergabeunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=836109>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=754660>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Leistungsverzeichnis oder Kurzleistungsverzeichnis für das/die angebotene/-n Los/-e als PDF-Datei mit den Eintragungen der Angebotspreise des Bieters. Eine Nicht-Abgabe dieser PDF-Datei führt zum Ausschluss des Angebotes. Diese Unterlagen werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/03/2026 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es findet keine öffentliche Öffnung der Angebote statt, da hier ein Offenes Verfahren (elektronisches Verfahren; EU-weit nach VgV) durchgeführt wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Fristen zur Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GWB wird hingewiesen.

Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Burgenlandkreis

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Burgenlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Burgenlandkreis

Organisation, die Angebote bearbeitet: Burgenlandkreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Burgenlandkreis

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 15084-0000-36

Postanschrift: Schönburger Straße 41

Stadt: Naumburg (Saale)

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechts- und Ordnungsamt, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@blk.de

Telefon: 000

Fax: +49 3445731755

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:0345 514-0

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345 514-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0bafac7a-acf7-4bf4-bf94-7023c08dcfd0 - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/02/2026 09:44:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 97867-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 29/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/02/2026